

Einschreiben mit Rückschein

Willi Illguth, Dinardstraße 6 82319 Starnberg

Persönlich

**Herrn Bundesminister Dr. Volker Wissing
Bundesministerium für Digitales und Verkehr
Invalidenstraße 44
10115 Berlin**

1.12.2023

Betr.: Das **AUS** im Interesse zukünftiger Generationen dieses technisch veralteten, nicht mehr in die heutige Zeit passende, planrechtlich angeschlagenen, extrem teuren und unwirtschaftlichen B2-Auto-tunnels mitten unter Starnberg! Auch die **finanzielle Lage** von Bund, Land und Stadt erfordert das **AUS!**

Sehr geehrter Herr Minister Dr. Wissing,

ergänzend zu meiner E-Mail vom 23.11.2023 hier noch weitere hauptsächlich **Ihr Ressort betreffende Aspekte** zum äußerst komplexen B2-Tunnel-Projekt mitten unter Starnberg:

So heißt es im aktuellen November 2023 Informations-Blatt der Starnberger WAHRHEIT u.a.:

„Bei den bekannten Fakten & Zahlen ist eine **Schönrechnung** des **Nutzen-Kosten-Verhältnisses**, wie es früher Usus war, wohl nicht mehr möglich! Der Grund des Rückzuges des verantwortlichen Projektleiters ist total nachvollziehbar. Da ja noch nicht sicher ist, ob der Tunnel jemals gebaut wird. Bis heute gibt es **keine vollziehbare Baugenehmigung**. Kostenexplosion, Haushaltssperre + Schuldenbremse müssten rechnerisch das **AUS** diese unsinnigen Projektes sein!

Anm. d. Red.: Sicherlich ist dem Straßenbauamt Weilheim längst bekannt, dass bis zur eventuellen Fertigstellung des nachhaltigst Naturraum zerstörenden Jahrhundert-Projektes die **Euro-Milliardengrenze** sicher überschritten würde!“

Bedauerlicherweise haben Sie auf meine diversen Schreiben und E-Mails seit Nov. 2021, in denen ich Sie um Ihr Veto zum geplanten B2-Tunnel unter Starnberg gebeten habe bisher kein einziges mal persönlich geantwortet. Vielleicht sind Ihnen die Informationen zum B2-Tunnel auch nicht bekannt, weil Ihnen diese bis dato nicht vorgelegt wurden.

Richtig ist allerdings, dass mir zweimal von Ihrem Ministerium geantwortet wurde. Es antworteten mir der Parlamentasche Staatssekretär Herr Oliver Luksic und die Staatssekretärin Frau Susanne Henckel und zwar mit der gleichlautenden Aussage: **„Planfestgestellt - aus - basta!“**

Diese völlig aus der Zeit gefallene „Planfestgestellt-aus-basta“ -Aussage wurde auch schon anderen Starnberger Bürgerinnen und Bürgern aus Berlin und München mitgeteilt.

Als Anlage erhalten Sie eine Kopie meines Schreibens vom 22.10.2023 und eine Kopie meiner E-Mail vom 23.11.2023, desweiteren die Starnberg WAHRHEIT Nr. IX „10 Gründe“ ergänzt mit Grund „11“ und die Informations-Bätter: Okt., Nov. Und Dez. 2022 + März, Juli, Aug., Sept., Okt. Und Nov. 2023.

Im Voraus bedanke ich mich für die Bestätigung über den Erhalt meines Schreibens.

Mit besten in die Zukunft gerichteten Grüßen